



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Durchsuchungsmaßnahmen und Festnahmen wegen des Verdachts des bandenmäßigen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln (Landkreis Anhalt-Bitterfeld / Salzlandkreis)

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Staatsanwaltschaft und Polizei führen seit Mitte 2024 Ermittlungen wegen des Verdachts des bandenmäßigen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge gegen mehrere Beschuldigte im Alter von 29 bis 63 Jahren.

Im Zuge der kriminalpolizeilichen Ermittlungen wurden am 10.09.2025 nach Erlass eines Durchsuchungsbeschlusses durch das Amtsgericht Dessau-Roßlau die Wohnungen der sechs beschuldigten Männer in Köthen und Bernburg durchsucht.

Dabei konnten insgesamt ca. 2,5 kg Cannabis, Bargeld im oberen vierstelligen Bereich sowie waffenrechtlich relevante Gegenstände fest- und sichergestellt werden.

In Bernburg erfolgte die vorläufige Festnahme eines 29-jährigen Tatverdächtigen. Ebenso wurde ein 43-jähriger Köthener im Zuge der Durchsuchungsmaßnahmen festgenommen.

Nach Aktenvorlage am 11.09.2025 stellte die zuständige Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau Haftantrag gegen die beiden Männer.

Nach Vorführung bei der zuständigen Haftrichterin am Amtsgericht Köthen verkündete diese Untersuchungshaftbefehle gegen die Beschuldigten und ordnete die Untersuchungshaft an.

Es erfolgte die Verbringung in eine Justizvollzugsanstalt.

Pressesprecher

Pressesprecher

Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Pressestelle

Kühnauer Str. 161

06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de